IMT - INTEGRATIVE MANUELLE THERAPIE® - BECKEN

Campus³ AG
Haselstrasse 18
5400 Baden
Tel.: +41 (0)56 552 60 00
E-Mail: info@campus3.ch

www.campus3.ch

Kursausschreibung

IMT - INTEGRATIVE MANUELLE THERAPIE® - BECKEN

Modul der Ausbildung iMT - integrative Manuelle Therapie®

EINLEITUNG

Die integrative Manuelle Therapie® ist ein einzigartiges Konzept, das die Präzision und evidenzbasierte Anwendung klassischer Ansätze wie Kaltenborn, Cyriax und Maitland mit einem ganzheitlichen osteopathischen Ansatz vereint. Du lernst, die Ergebnisse aus dem Patientengespräch (ICF-Befundung) und der manualtherapeutischen Untersuchung direkt in eine umfassende Behandlung zu integrieren.

Dabei wird nicht nur passiv mobilisiert – Du beziehst ständig das lokale und globale muskuläre System mit ein, um die neurophysiologische Plastizität aktiv in den Rehabilitationsprozess einzubinden. Um den Behandlungserfolg langfristig zu sichern, wurde sogar ein eigenes Faszien-Mobilisationsset entwickelt.

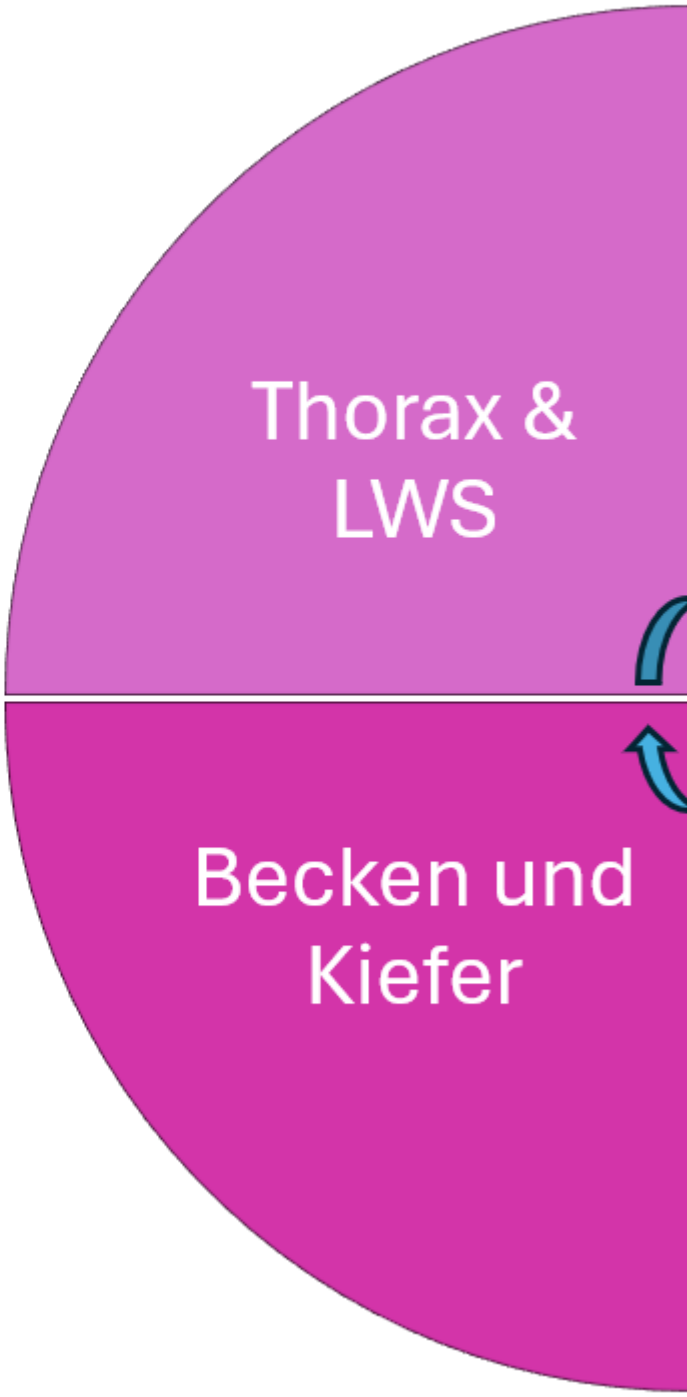
Ein grosser Vorteil dieses Konzepts ist der modulare Aufbau. Du kannst entweder nur die für dich relevanten Bausteine besuchen oder die gesamte Kursreihe in beliebiger Reihenfolge absolvieren. Wenn du alle Bausteine erfolgreich belegst und die Abschlussprüfung bestehst, erhältst du auf Wunsch das Zertifikat „Integrative Manuelle Therapie®“.

Was jeder Baustein enthält

- Einführung & Grundlagen
- Anatomie und Biomechanik
- ICF-Befundführung
- Manualmedizinische Untersuchung
- Manualtherapeutische Behandlungstechniken (aktiv, passiv)
- Nervenmobilisation (Mobilisation nervaler Strukturen®)
- Faszien- und Weichteiltechniken, Triggerpunkte
- Funktionelle Pathologie mit Behandlungsstrategien
- Schnittstellen zu anderen Körpersystemen und Konzepten

- 4 Module à 40 Unterrichtseinheiten komplett oder einzeln buchbar
- nach jedem Modul erhältst du eine Abschlussbestätigung
- nach erfolgreichem Abschluss aller Module (160 UE) kannst du ein Zertifikat erhalten

- Brustwirbelsäule
- Lendenwirbelsäule
- Rippen, Thorax, Sternum
- Faszienketten, Brustraumorgane



- ISG, SIG
- Lumbosakraler Übergang
- Hüftgelenk
- Faszienketten, Bauch- und Beckenorgane
- Kiefergelenk mit UFK

Das Lehrmaterial

Du erhältst zum Unterricht ein von den Referenten verfasstes Skript elektronisch per E-Mail zugeschickt, in dem alle theoretischen und praktischen Inhalte enthalten sind.
Weiterhin erhältst du völlig kostenlos dazu ein PDF-Dokument in Form eines E-Books, um dir das Nacharbeiten des Unterrichts und ggf. die Vorbereitung auf ein Folgemodul möglichst effektiv zu ermöglichen.
Unsere Skripte stützen sich in weiten Teilen auf die von uns verfassten Lehrwerke und Lehrskripte, sodass du bei jeder Thematik weiter in die Tiefe einsteigen kannst, wenn du möchtest.

ZIELE

Becken

Die Teilnehmenden

- haben ein fundiertes und anwendungsbereites Wissen im manualmedizinischen Umgang mit Läsionen der Beckengelenke (ISG, SIG, Symphyse, Os coccygis) und der Hüftgelenke
- können über den Schmerzort hinaus das Beschwerdebild der Patient:innen funktionell verstehen und mit diesem Verständnis nachhaltig bis zur Ursprungsläsion behandeln
- können eigenständig eine individuelle und fundierte Behandlungsstrategie erstellen
- haben klare Schnittstellen zu artverwandten Therapien wie: Chiropraktik, Nervenmobilisation, viszerale Osteopathie und die manuelle Behandlung des vegetativen Nervensystems, für eine ganzheitliche Herangehensweise an die Patient:innen

INHALTE

Becken

- Diagnostik von Läsionen der Beckengelenke (ISG, SIG, Symphyse, Os coccygis) und der Hüftgelenke
- Funktionelle Anatomie und Biomechanik in physiologischer und pathologischer Betrachtung
- Angewandte Differentialdiagnostik am Becken und Hüfte aus schulmedizinischer, neurodynamischer und osteopathischer Sicht
- Erstellung spezifischer Behandlungspläne
- Angewandte artikuläre Mobilisationstechniken und Recoiltechniken der Gelenke
- Angewandte Faszientechniken, Weichteilmobilisation und Gewebetechniken für das Becken und die Hüftgelenke
- Angewandte neuronale Mobilisation für die Dura mater spinalis, den Plexus sacralis und den Plexus lumbalis
- Angewandte segmentale Stabilisation und Automobilisation
- manualmedizinischen Anwendungskonzepten

METHODEN/ARBEITSWEISEN

- Peerfeedback und Feedback durch die Lehrperson während praktischer Übungen
- Einzel- und Gruppenarbeiten, verbunden mit Untersuchungs- und Behandlungstechniken
- Selbstreflexion und Lernkontrollfragen nach einzelnen Lernabschnitten

KURSVORAUSSETZUNGEN

Du hast ein Diplom in Physiotherapie - Weitere Berufsgruppen nach Absprache

LEITUNG

Thomas Brucha

BEMERKUNGEN

Ein grosser Pluspunkt dieses Konzepts ist der flexible, modulare Aufbau. Du kannst entweder nur die Module besuchen, die für dich relevant sind, oder die gesamte Kursreihe in beliebiger Reihenfolge absolvieren. Wenn du alle Module erfolgreich abschliesst und die Prüfung bestehst, hast du die Möglichkeit, das Zertifikat „Integrative Manuelle Therapie®“ zu erhalten.

Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Kosten

Haselstrasse 18, 5400 Baden AG im 4. Stock	19.06.2025 20.06.2025 21.06.2025 22.06.2025	09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr	90525	